

# Inhalt

Was ist Kolonialismus? Begriffe, Konzepte, Perspektiven	9
Zeittafel	17

## I Darstellung 23

1 Unterwerfung und Widerstand	23
2 Koloniale Realitäten	38
2.1 Herrschaft: Militärische Stärke und schwache Verwaltung	38
2.2 Wirtschaft: Der Reichtum der Kolonien	45
2.3 Die Kolonisierung der Umwelt: Wildnis und Zivilisierung der Natur	52
2.4 Gesellschaft und Kultur: Sklaverei, Rassismus und Zivilisierungsmission	56
3 Rückwirkungen auf die Metropolen	64
3.1 Kolonialpolitik und Kolonialkritik	64
3.2 Wirtschaft: Kolonialwaren und internationaler Handel	67
3.3 Umwelt: Neue Feldfrüchte und die Entlastung der heimischen Natur	71
3.4 Gesellschaft und Kultur: Kolonialismus in Wissenschaft und Alltagskultur	72
4 Das Ende des Kolonialismus?	78
4.1 Dekolonisierung	78
4.2 Das Erbe des Kolonialismus	84

## II Kontroversen 89

1 Ursachen des Kolonialismus: Höchste Stufe des Kapitalismus oder Sozialimperialismus?	89
2 Kolonialismus als Modernisierung?	93

- 3 Vom Kolonialismus zum Nationalsozialismus – Vom kolonialen Genozid zum Holocaust? 96
- 4 Erinnerungskulturen: Wie soll mit dem kolonialen Erbe umgegangen werden? 98
- 5 Postkolonialismus: Kontinuitäten kolonialer Strukturen und kolonialen Denkens? 100

### III Quellen 103

- 1 »Die Unterlegenheit der dunklen Rassen« (Robert Knox, 1850) 103
- 2 »Bedarf Deutschland der Colonien?« (Friedrich Fabri, 1879) 104
- 3 »Ausdehnung – das einzige Mittel zur Erhaltung« (Jules Ferry, 1882) 106
- 4 »Deutschland ist bei der Aufteilung der Erde leer ausgegangen« (Carl Peters, 1884) 109
- 5 »Der deutsche Name ist ein Schreckensruf geworden« (Reichstagsdebatte 1889) 110
- 6 »Schutzvertrag« der Imperial British East Africa Company mit Kabaka (König) Mwanga II. von Buganda (1890) 115
- 7 »Lasst Waffen frei ins Land kommen« (Hendrick Witbooi, 1892) 117
- 8 »Wozu sollen wir den Neger erziehen?« (Ludwig Külz, 1910) 121
- 9 »Innerhalb der Deutschen Grenze wird jeder Herero erschossen« (Generalleutnant Lothar von Trotha, 1904) 123
- 10 »Reinerhaltung deutscher Rasse« (Vizegouverneur Hans Tecklenburg, 1905) – Verbot von Ehen zwischen Deutschen und »Eingeborenen« in Deutsch-Südwestafrika 125
- 11 »Wir verlangen auch unseren Platz an der Sonne« (Staatssekretär des Auswärtigen Amts Bernhard von Bülow, 1897) 126
- 12 »Die unserem Volk angetane Schmach wieder wettmachen« (1898) – Eingabe des Philosophen Kang Youwei an den chinesischen Kaiser 129

- 13 »Pardon wird nicht gegeben« (Kaiser Wilhelm II., 1900) 132
- 14 »Es wurde ordentlich Luft gemacht« (Ludwig von Ploennies, 1900) 133
- 15 »Die Welt muss sicher gemacht werden für jede friedliebende Nation« (Woodrow Wilson, 8. Januar 1918) 135
- 16 »Euch aber, meine dunklen Brüder, nennt niemand« (Léopold Sédar Senghor, 1938) 137
- 17 »Die eigenen Angelegenheiten unter Leitung einer kontrollierenden Macht regeln« (Frederick D. Lugard, 1922) 139
- 18 »Die absolute physische, politische und soziale Gleichheit der Rassen ist der Grundstein des Weltfriedens« (W. E. B. Du Bois, 1921) 142
- 19 »Kein Nicht-Chinese hat ein Recht zur Kontrolle chinesischer Angelegenheiten« (Liang Qichao, 1922) 144
- 20 »Wir glauben, dass Indien völlige Unabhängigkeit erlangen muss« (Jawaharlal Nehru, 26. Januar 1930) 146
- 21 »Die Kolonisation entzivilisiert den Kolonisator« (Aimé Césaire, 1955) 149
- 22 »Anerkennung des leidenschaftlichen Verlangens aller abhängigen Völker nach Freiheit« (Generalversammlung der Vereinten Nationen, 1960) 151
- 23 »Bedingungslose Unterstützung des Befreiungskampfes der Völker« (Frantz Fanon, 1961) 154

Literaturhinweise 159